**1848 in Europa – eine Revolution oder mehrere? (Einzelstunde)**

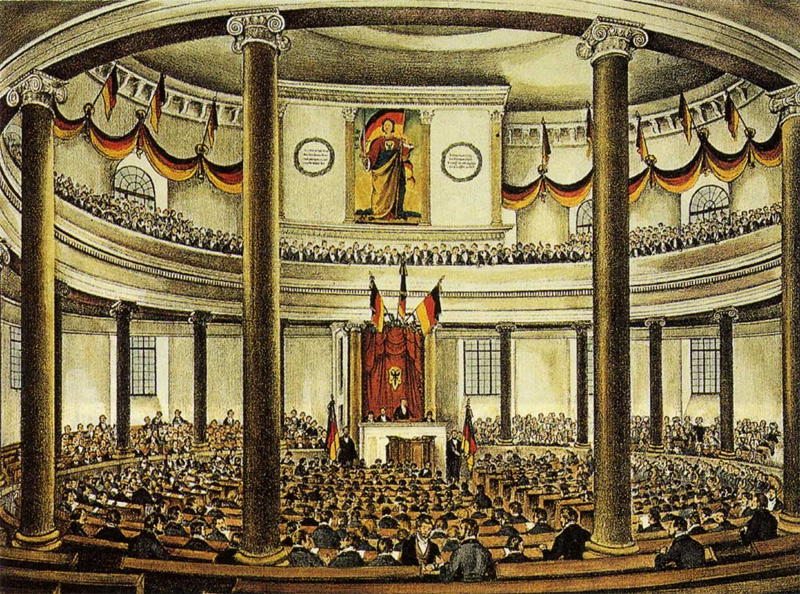
Schülerinnen und Schüler können die Revolutionen von 1848/49 als europäisches Phänomen charakterisieren und den Sieg der Gegenrevolution erklären  
(**Nationalversammlung, Nationalstaat; Verfassung: Wahlrecht, Menschen- und Bürgerrechte**; Gegenrevolution).

**Fragekompetenz 4**  
Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einstieg | **1848 in Europa: eine Revolution oder mehrere?**  Die SuS sammeln mögliche Strategien zur Beantwortung der Problemfrage:  Analyse und Vergleich, etwa:   * der jeweiligen Ursachen * der jeweiligen Forderungen / Ziele * der Formen von Solidarität, der Zusammenarbeit * des jeweiligen Ausgangs (Sieg / Niederlage)   In der Erarbeitung werden die Strategien „Vergleich der Mittel und Ziele“ sowie „Zusammenarbeit“ angewandt. | Bildvergleich |
| Erarbeitung | **Lerngruppe 1:** Vergleich von vier typischen Schauplätzen der Revolution in Europa(Textvergleich)  **Lerngruppe 2:** Leben Ludwik Mierosławskis (Textanalyse) | Arbeitsblatt 1: Vierergruppen arbeitsteilig, Gruppenpuzzle oder Placemat  Arbeitsblatt 2: Partnerarbeit |
| Fazit und Problematisierung | Mehr ähnliche (Verfassung, Menschen- und Bürgerrechte, Wahlrecht) als unterschiedliche (Nationalstaat) Forderungen  Weiterführende Frage im Sinne der Prozessbezogenen Kompetenz: Wie kann das vorläufige Ergebnis weiter untermauert werden?  Durch genauere Untersuchung der   * Forderungen/Ziele * Trägergruppen der Revolution * europaweiten Zusammenarbeit der Revolutionäre | Ergebnissicherung |

**EINSTIEG**

**1848 in Europa: Schauplätze – eine Revolution oder mehrere? Wie komme ich von der Frage zur Antwort?**



**Bild 1**

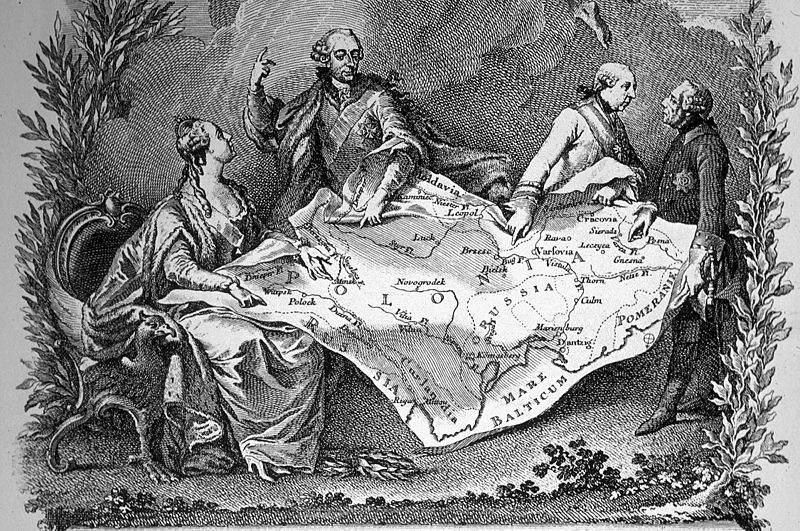
Quelle: By Unknown - unknown, CC0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=34982049>

Letzter Aufruf: 1.7.2016



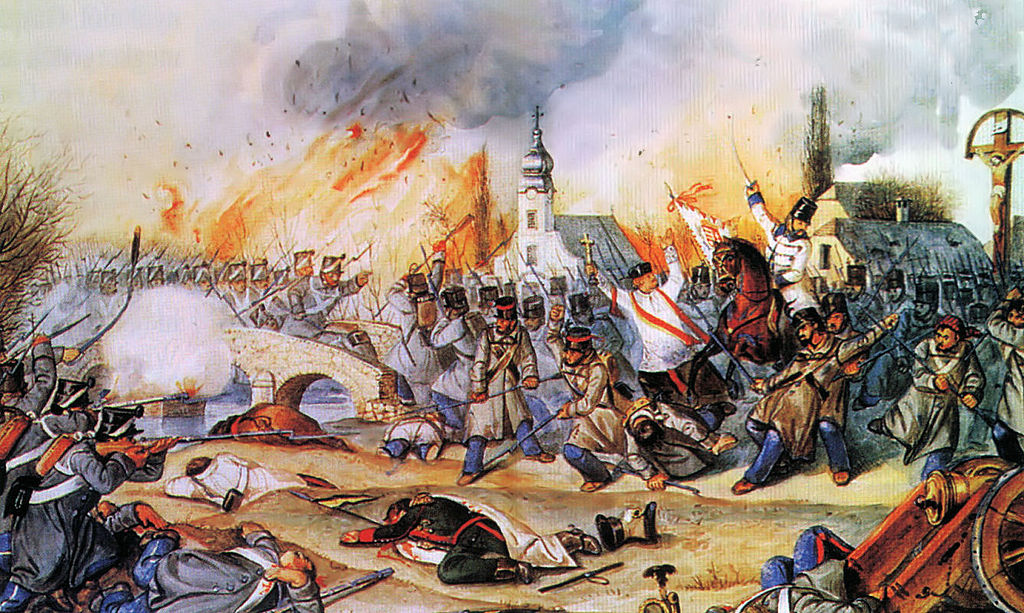
**Bild 2**

Quelle: Von Jules David - <http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b53013985h> , Gemeinfrei, [https://commons.wikimedia.o](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33447327)rg/w/index.php?curid=33447327



**Bild 3**

Public Domain, <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Allegory_of_the_1st_partition_of_Poland_crop.jpg>



**Bild 4**

Public Domain, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=623737>

**Impulse:**Vergleiche die vier Bilder, die sich auf vier Revolutionsschauplätze von 1848 beziehen.

Auf den ersten Blick unterscheiden sich die Vorgänge, die auf den Bildern zu sehen sind.

Da sich die Vorgänge aber (mit Ausnahme von Bild 3) fast zeitgleich abspielen, stellt sich die Frage, ob es Zusammenhänge zwischen ihnen gibt oder ob sie sogar Teile einer Revolution sind.

Entwickle eine Strategie, wie man die Problemfrage *„1848 in Europa – eine Revolution oder mehrere?“* beantworten könnte.

**ERARBEITUNG**

**1848 in Europa: eine Revolution oder mehrere? – Schauplätze (Arbeitsblatt 1)**

***M 1: Schauplatz 1***

Im Februar 1848 sind die Bürger mit der Herrschaft des Königs Louis Philippe, der sie seit 1830 regiert, unzufrieden. Es kommt in Paris wiederholt zu Protesten, weil das Zensuswahlrecht nur den Besitzenden die Stimmabgabe gestattet. Am 22., 23. und 24. Februar kommt es zu Barrikadenkämpfen. Der König dankt ab, die Revolutionäre rufen die Republik aus und fordern eine Verfassung, die die Menschen- und Bürgerrechte sowie das allgemeine Wahlrecht garantiert.

© ZPG Geschichte

***M 2: Schauplatz 2***

Nachdem im März 1848 blutige Barrikadenkämpfe in Berlin und anderen Städten unter der Parole „Einheit und Freiheit“ stattgefunden hatten, machten viele deutsche Fürsten den Revolutionären Zugeständnisse, weil sie eine Revolution verhindern wollten. So konnte im Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche die erste deutsche Nationalversammlung zusammentreten. Sie war nach dem allgemeinen Männerwahlrecht gewählt worden und wollte eine Verfassung und einen deutschen Nationalstaat schaffen, der kein bloßer Staatenbund mehr sein sollte, wie es der 1815 gegründete Deutsche Bund gewesen war. Nach langen, fast einjährigen Beratungen verabschiedete die Paulskirche, wie die deutsche Nationalversammlung immer häufiger genannt wurde, eine Verfassung, die für den „kleindeutschen“ Nationalstaat ohne Österreich eine parlamentarische Monarchie mit einem Erbkaiser vorsah. Auch die „Grundrechte des deutschen Volkes“, darunter z.B. die Gleichheit vor dem Gesetz, waren in der „Frankfurter Reichsverfassung“ garantiert.

© ZPG Geschichte

***M 3: Schauplatz 3***

In Budapest bricht im September 1848 unter der Führung von Lajos Kossuth ein Aufstand aus, in dem Bürger die Lösung Ungarns aus dem österreichisch-ungarischen Vielvölkerstaat und die Gründung eines unabhängigen ungarischen Nationalstaats fordern. In diesem freien Ungarn soll es eine Verfassung geben, die die Menschen- und Bürgerrechte, das allgemeine Wahlrecht und die Gleichheit vor dem Gesetz garantiert. Der Aufstand mündet in eine kriegerische Auseinandersetzung mit den österreichischen Truppen, bei denen die Ungarn zunächst erfolgreich sind.

© ZPG Geschichte

***M 4: Schauplatz 4***

Nach den Kämpfen im März 1848 in Berlin wurden 90 polnische Revolutionäre aus dem Gefängnis in Moabit entlassen, die schon 1846 einen großpolnischen Aufstand begonnen hatten. Mit diesem Aufstand hatten sie die 1795 vereinbarte Aufteilung Polens unter Preußen, Österreich und Russland rückgängig machen wollen. Außerdem hatten sie die Wiederherstellung der polnischen Verfassung von 1791 sowie des Code Napoléon gefordert, der die Gleichheit aller vor dem Gesetz garantiert hatte. Die aus dem Gefängnis in Moabit entlassenen polnischen Revolutionäre wurden von den Berliner Revolutionären im Triumph durch die Stadt geführt und gefeiert. Polen und Deutsche vereinigten sich unter der gemeinsamen Parole „Einheit und Freiheit“, sie waren sich einig in der gemeinsamen Forderung nach einer Wiederherstellung Polens.

© ZPG Geschichte

**M 5: Europäische Zentren der Revolution von 1848/49**



Quelle: By RFARKAS - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=32159817>

**Arbeitsauftrag (arbeitsteilige Gruppenarbeit in 4er-Gruppen, Gruppenpuzzle oder Placemat):**

1. Arbeite an einem der vier Schauplätze Mittel und Ziele der Revolutionäre heraus.

2. Vergleicht eure Ergebnisse an den vier Schauplätzen und arbeitet heraus, ob die Ähnlichkeiten oder die Unterschiede überwiegen.

3. Ordnet die vier Schauplätze den vier Bildern zu und tragt sie in die Karte M 5 ein.

4. Erörtert, ob 1848 eine oder mehrere Revolutionen in Europa stattgefunden haben.

5. Bereitet euch darauf vor, eure Schlussfolgerung dem Rest der Klasse vorzustellen und sie zu begründen.

**1848 in Europa: eine Revolution oder mehrere?  
Ludwik Mierosławski – ein europäischer Revolutionär? (Arbeitsblatt 2)**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Mierosławski** in Mannheim zusammen mit Zivilkommissar Trützschler zu Pferd vor der angetretenen Mannheimer Volkswehr, Juni 1849  *Zit. nach Deutschland und Europa 35 (1997), S. 11.*  *Bild: von Unbekannt (unknown) [<a href="http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en">CC0</a>], <a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABilderrevolution0345.jpg">via Wikimedia Commons</a>*  *Kolorierte Version:*  [*https://commons.wikimedi**a.org/wiki/File%3ABilderrevolution0345.jpg*](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABilderrevolution0345.jpg)  [*https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7f/Bilderrevolution0345.jpg*](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7f/Bilderrevolution0345.jpg)  *Von Unbekannt - unknown, CC0,* [*https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=35364404*](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=35364404) |

**M 1: Das Leben Ludwik Mierosławskis**

1814: Geboren in Nemours (Frankreich) als Sohn einer Französin und eines polnischen Offiziers, der wegen der Teilung Polens (siehe Bild 3) nach Frankreich emigriert war

1820: Umzug der Familie in den russischen Teil Polens („Kongresspolen“)

1830/31: Teilnahme am polnischen Novemberaufstand, nach dessen Niederschlagung Flucht nach Frankreich

1843: Beitritt zur Polnischen Demokratischen Gesellschaft (TDP) in Paris, der größten politischen Organisation der Exilpolen

1845/46: Oberbefehlshaber beim polnischen Aufstand im preußischen Teil Polens (Posen), nach dessen Niederschlagung wird er 1847 zum Tod verurteilt und ins Gefängnis Berlin-Moabit gebracht

1848: Befreiung aus dem Gefängnis durch die Berliner Revolutionäre, Teilnahme am polnischen Aufstand in Posen, von preußischen Truppen niedergeschlagen

1849: Teilnahme am Sizilien-Aufstand, dann Oberbefehlshaber der badischen und pfälzischen Revolutionstruppen, nach der Niederschlagung beider Aufstände Flucht über die Schweiz nach Frankreich

1861: Teilnahme am italienischen Unabhängigkeitskampf gegen Österreich in Oberitalien

1863: Teilnahme am polnischen Januaraufstand gegen Russland

1878: Tod in Paris

© ZPG Geschichte

**M 2: Ludwik Mierosławski – eine Darstellung aus dem Jahr 2007**



Quelle: By Abresch at German Wikipedia, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=19893294>

**Arbeitsauftrag:**

1. Tragt wichtige Stationen des Lebens von Ludwig Mierosławski (M 1) in die Karte M 5 ein.

2. Der polnische Revolutionär Aleksander Zurkowski sagte 1849:

*„Wo die Revolution ist, da ist des Polen Vaterland. Diese Revolution ist nicht nur badisch, sie ist nicht nur deutsch, sondern auch europäisch. […] Hier galt es den Kampf nicht nur für die gemeinschaftliche Sache, sondern auch gegen den gemeinschaftlichen Feind; denn Deutschlands Unterdrücker sind auch die Unterdrücker Polens; sie unterjochen das eine durch das andere.“*  
*(Aleksander Zurkowski 1849, zit. nach Deutschland und Europa 35 (1997), S. 11)*

Überprüft, ob Zurkowskis These auf Mierosławski zutrifft.

3. Überprüft, ob Mierosławskis Leben für eine europäische Revolution oder für mehrere spricht. Bereitet euch darauf vor, eure Schlussfolgerung dem Rest der Klasse vorzustellen und sie zu begründen.

4. Alljährlich wird in Aachen der „Internationale Karlspreis“ vergeben, mit dem Karl der Große als „Einiger Europas“ geehrt wird. Erörtert ausgehend von M 2, ob es besser wäre, einen „Europäischen Mierowsławski-Preis“ einzuführen.

**3. Fazit und Problematisierung**

1848 gibt es in Europa mehr ähnliche (Verfassung, Menschen- und Bürgerrechte, Wahlrecht) als unterschiedliche (Nationalstaat) Forderungen. Auch die Mittel der Revolutionäre (Barrikadenkämpfe, Wahl von Nationalversammlungen usw.) sind ähnlich. Deshalb kann man 1848 von **einer** Revolution in Europa sprechen.

Weiterführende Frage:  
Wie kann das vorläufige Ergebnis weiter untermauert werden?

Durch genauere Untersuchung der

* Forderungen/Ziele
* eingesetzten Mittel
* Trägergruppen der Revolution
* Revolutionsgegner
* Aktivitäten Mierosławskis
* Folgen

**Ergebnissicherung**

**1848 in Europa– eine Revolution oder mehrere?**

**Erste Strategie zur Beantwortung unserer Frage: Vergleich der Ziele und der Mittel der Revolutionäre**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Gemeinsamkeiten der Revolutionen | Unterschiede zwischen den Revolutionen |
| Ziele/Forderungen der Revolutionäre | Verfassung  Menschen- und Bürgerrechte  Wahlrecht | In Frankreich: Nur Freiheit (alter Nationalstaat), nicht: „Freiheit und Einheit“ wie an den drei anderen Schauplätzen |
| Mittel der Revolutionäre | Aufstände  Barrikadenkämpfe  Wahl von Nationalversammlungen (außer in Polen und Ungarn) | Krieg (nur in Österreich-Ungarn) |
|  | Viele Gemeinsamkeiten | Wenige Unterschiede |
| **Erstes Fazit: 1848 findet in Europa eine Revolution statt.** | | |

**Zweite Strategie: Prüfung, ob es eine Zusammenarbeit zwischen den Revolutionären gab.**

 ja!  **Zweites** **Fazit: 1848 findet in Europa eine Revolution statt.**

**Gesamtfazit: 1848 findet in Europa eine Revolution statt.**